

Mit entsetzlicher Brutalität ist in Berlin jetzt wieder ein an den Corny'schen Mord erinnerndes Verbrechen begangen worden. Das Opfer desselben ist der neunjährige Knabe Emil Handtke, welcher am Sonntag Abend gegen 10 Uhr in einem demüthelosen Zustande auf dem Boden des Hauses Gruner Weg 45 aufgefunden wurde. An seinem Halse befand sich eine scharf marirtete Strangulationsmarke, welche den Beweis lieferte, daß man den Knaben zu erwürgen versucht hatte, außerdem sah man am Halse die Spuren mehrerer Messerstiche. An einem andern Körpertheil war der junge Mensch verstümmelt. Der Knabe wurde sofort eiligst nach Bethanien gebracht, und dort einer genauen ärztlichen Untersuchung unterworfen. Hierdurch wurde festgestellt, daß außerdem noch ein anderes hier nicht zu nennendes Verbrechen gewaltsam an seinem Körper verübt worden war. Also ein zweifacher Mordversuch, Verstümmelung und Schändung! Und wer ist der Thäter dieser schandwürdigen Verbrechen? Vielleicht der eigene Vater des Knaben, der Arbeiter Handtke, wenigstens ist er der That beschuldigt und auch bereits verhaftet worden.

Sitzung der Stadtverordneten.

(Vorläufiger Bericht.)

Leipzig, 20. Januar. Bei der Berathung des Haushaltsplanes für das laufende Jahr hatte das Collegium bekanntlich die Erhebung von drei Simplen städtischer Steuern für das erste Halbjahr 1869 bewilligt. Der Rath ist damit, abgesehen von der Rechtsfrage, aus praktischen Gründen nicht einverstanden, er wünscht sofortige Bewilligung der vollen $7\frac{1}{2}$ Simplen. Der Finanzausschuß ist getheilte Ansicht. Die Minorität desselben ist für die Rathsvorlage, die Majorität will dagegen erst den Abschluß der Stadtcassenrechnung von 1868 abwarten und beharrt daher auf ihrem früheren Beschluß (Bewilligung von nur drei Simplen). Bei der Debatte beantragt Dr. Georgi, gegen den Rath die Vorausschätzung auszusprechen, derselbe werde einen Nachlaß an den verwilligten Steuern eintreten lassen, sobald sich durch den Abschluß der Stadtcassenrechnung eine Möglichkeit hierzu zeigen werde. Bei der Abstimmung fiel das Majoritätsgutachten mit 30 gegen 24 Stimmen, dagegen wurde der Rathsantrag mit dem Georgi'schen Zusatz gegen 18 Stimmen angenommen.

Der vereinigte Bau- und Schulausschuß hat den vom Rathe über die auf dem Flossplatz zu erbauende neue Realschule vorgelegten Situationsplan verworfen und beantragt, den Rath um Vorlage anderweiter Pläne zu ersuchen, wobei folgende Wünsche berücksichtigt werden sollen, der Rath möge einen angemessenen Arealstreifen an der Zeitzer Straße verwerten und die Fassade des Gebäudes nach der Westseite des Platzes verlegen und bei der Feststellung des neuen Bauplanes die Entfernung der Directorialwohnung aus dem Schulgebäude und die Anfügung einer dritten Etage in Betracht ziehen. Das Collegium schließt sich dem Ausschlußgutachten durchgängig an.

Der Rath will das Kunze'sche Areal am Waisenhaus mit einer Summe von 9000 Thlr. ankaufen. Der Bau- und Detonomie-Ausschuß findet den Preis zu hoch und mag nur 3964 Thlr. (22 Rgr. pro Elle) verwilligen, womit sich das Collegium einverstanden erklärt.

Telegraphischer Coursbericht.

Chemnitz, 20. Januar. Baumwollenmarkt: Wegen momentaner Ruhe in Liverpool etwas still, Preise vollkommen behauptet. — Garnumsätze befriedigend, Preise fest. — Getreide: Weizen pr. 2040 Pfd. 69—73; Roggen pr. 2016 Pfd. 58—61; Erbsen pr. 2160 Pfd. 59—63; Gerste pr. 1680 Pfd. 46—54; Hafer pr. 1200 Pfd. 32—34. — Mehl: unverändert. — Spiritus pr. 8000 Tr. $15\frac{1}{4}$ S.

Berlin, 20. Januar. (Anfangs-Course.) Lombarden $122\frac{1}{2}$; Franzosen 174; Oesterr. Credit-Actien $107\frac{1}{2}$; do. 60r Loose —; do. Nation.-Anl. $54\frac{3}{4}$; Amerikaner $80\frac{1}{2}$; Italiener $54\frac{1}{2}$; Oberschlesische Eisenb.-Actien $176\frac{1}{2}$; Berlin-Görlitzer do. $75\frac{1}{2}$; Sächs. Bank-Act. 117; Lirt. Anl. 38; Rhein.-Nahab. $28\frac{5}{8}$; Stimmung: Lombarden Hauffe, sonst still.

Berlin, 20. Januar. Bergisch-Märk. Eisenbahn-Actien 130; Berlin-Anh. 185; Berlin-Görlitzer $75\frac{1}{2}$; Berlin-Potsdam-Magdeb. 182; Berlin-Stettiner $129\frac{1}{2}$; Breslau-Schweidnitz-Freiburger 112; Eln-Mindner 118; Cofel-Oberberger $111\frac{3}{4}$; Galiz. Carl-Ludwigsbahn 90; Löbau-Zittauer $51\frac{7}{8}$; Mainz-Ludw. $132\frac{5}{8}$; Medlenburger $73\frac{1}{8}$; Oberschlesische Lit. A. 178; Oesterreich.-Franz. Staatsbahn $174\frac{1}{2}$; Rhein. $115\frac{1}{8}$; Rhein-Nahabahn $28\frac{5}{8}$; Südbahn (Lomb.) 124; Thür. $135\frac{1}{2}$; Warschau-Wien $57\frac{1}{8}$; Preuß. Anleihe $5\frac{0}{100}$ $102\frac{7}{8}$; do. $4\frac{1}{2}$ $93\frac{5}{8}$; do. St.-Sch.-Scheine $3\frac{1}{2}$ $81\frac{7}{8}$; do. Prämien-Anl. $119\frac{1}{2}$; Bayer. $4\frac{0}{100}$ Prämien-Anl. $106\frac{1}{4}$; Neue Sächs. $5\frac{0}{100}$ Anl. 106; Oesterreich. Metalliques $5\frac{0}{100}$ 51; Oesterr. Nationalanleihe 55; do. Credit-Loose 89; do. Loose von 1860 79; do. von 1864 $64\frac{1}{2}$; Oesterreich. Silberanleihe $60\frac{1}{8}$; Oesterreich. Bank-Noten $84\frac{1}{4}$; Russische Präm.-Anleihe $117\frac{7}{8}$; Russ.-Poln.

Schahoblig. $4\frac{0}{100}$ $66\frac{3}{8}$; Russ. Bank-Noten 83; Amerik. $80\frac{3}{8}$; Darmstädter do. 105; Disc.-Comm.-Anth. $118\frac{1}{2}$; Genfer Credit-Actien $17\frac{3}{4}$; Oester. Bank-Actien 93; Gotthard Bank-Actien $90\frac{1}{2}$; Leipziger Credit-Act. 109; Meiningen do. 103; Norddeutsche Bank do. $123\frac{5}{8}$; Preussische Bank-Actien $147\frac{1}{2}$; Oesterr. Credit-Actien $108\frac{3}{8}$; Sächs. Bank-Actien 117; Weim. Bank-Actien $85\frac{1}{4}$; Wien 2 M. $83\frac{5}{8}$; Ital. $5\frac{0}{100}$ Anl. $54\frac{5}{8}$; Russische Boden-Credit 81. **Lombard. Hauffe.**

Frankfurt a/M., 20. Januar. (Schluß.) Preussische Cassen-Anweisungen 105; Berl. Wechsel 105; Hamburger Wechsel 88; Lond. Wechsel $119\frac{1}{8}$; Pariser Wechsel $94\frac{1}{2}$; Wiener Wechsel $98\frac{1}{8}$; $6\frac{0}{100}$ Ber. St.-Anl. pr. 1882 $79\frac{3}{8}$; Oesterr. Credit-Act. 252; 1860r Loose $78\frac{3}{8}$; 1864r Loose 114; Oesterr. Nat.-Anl. 53; $5\frac{0}{100}$ Metall. —; Bayer. $4\frac{0}{100}$ Präm.-Anl. 106; Sächs. $5\frac{0}{100}$ Anl. —; Steuerfr. Anl. —; Staatsbahn 305; Badische Loose $101\frac{7}{8}$; Darmstädter Bankactien $273\frac{1}{2}$; Lombarden 218. Günstig.

Wien, 20. Januar. (Börse.) Oesterr. St.-Eisenb.-Act. 310.40; do. Credit-Act. 256; Lombard. Eisenb.-Act. 219.70; Loose v. 1860 93.85; Napoleonsd'or 9.62. Stimmung: Hauffe.

Wien, 20. Januar. Metalliques à 5% —, Nationalanlehen —, 1860er Loose 94, 1864er Loose —, Bankactien —, Creditactien 257.70, Creditloose —, Böhm. Westbahn —, Napoleonsd'or 9.62, Staatsbahn 311.—, Lombarden 222.30. Hauffe.

Wien, 20. Januar. Amtliche Notirungen. (Geldcours.) Einheil. Staatsch. in Banknoten 61.10; do. in Silber 66.—; Nationalanlehen —; 1860r Loose 93.60; Bank-Actien 680.—; Credit-Actien 257.20; London 120.40; Silberagio 118.25; l. t. Münzducaten 5.69. — Börsen-Notirungen vom 19. Januar. Metall. à 5% 60.65; National-Anlehen 65.40; 1860er Loose 93.50; 1864er Loose 113.80; Bankactien 678; Creditactien 254; Credit-Loose 158; Böhm. Westbahn 162.50; Galiz. Eisenb. 213; Lomb. Eisenbahn 213.50; Nordbahn 201; Staats-Eisenbahn 309.50; London 120.80; Paris 48; Napoleonsd'or $9.63\frac{1}{2}$.

Wien, 20. Januar. (Schluß-Notirungen.) Metalliques à 5% —; do. m. Mai- u. Novemberzinsen —; Nationalanlehen —; Staatsanl. von 1860 93.80; do. 1864 115.—; Bankact. 681.—; Actien d. Creditanstalt 257.20; London 120.50; Paris —; Silberagio 118.25; l. t. Münzducaten 5.69; Napoleonsd'or 9.61; Galizier 215.—; Staatsb. 311.20; Lombarden 221.30; Papier-Rente —; Silber-R. —. Sehr fest.

London, 20. Januar. Wechsel auf Leipzig 6.26 $\frac{1}{2}$. **London, 20. Januar.** Mittags-Consols $92\frac{3}{4}$; Italiener $53\frac{1}{4}$; Amerikaner $75\frac{1}{2}$; Türken —.

London, 20. Januar. Consols $93\frac{1}{16}$. **Paris, 20. Januar.** (Eröffnung.) 3% Rente 70.25; Ital. 5% Rente 54.50; Oesterr. Staats-Eisenbahn-Actien 647.50; Lomb. Eisenbahn-Act. 462.50; 6% Ber. St. pr. 1882 $85\frac{1}{2}$. Türken 38.50. Fest.

Paris, 20. Januar. 3% Rente 70.05; Italien. Rente 54.25; Credit-mobilier-Actien 277.50; Oesterr. Staats-Eisenbahn-Actien 645.—; Lombard. Eisenbahn-Actien 465.—; Markt, beschränktes Geschäft. Anfangscours 70.20, 70.25. 3% Lombarden 223.75.

New-York, 19. Januar. Gold-Agio Eröffnung $135\frac{3}{4}$; Schluß $135\frac{3}{8}$; Wechselcours auf London in Gold $109\frac{1}{2}$; 6% Amerikan. Anleihe pr. 1882 $113\frac{1}{2}$; do. pr. 1885 —; 1865r Bonds —; Illinois 140; Erie. $39\frac{1}{4}$; Baumw. Middl. Upland 29; Petroleum raffinirt $34\frac{3}{4}$; Mais 1.08; Mehl (extra state) 6.70 bis 7.30. Gold-Agio schwankte während der Börse bis um $\frac{3}{8}$.

Liverpool, 20. Januar. (Baumwollenmarkt.) Erstes Telegramm. Der heutige Markt eröffnete in etwas festerer Stimmung. Ruthmäßiger Umsatz 10,000 Ballen. Preise unverändert. Heutiger Import 6250 Ball., davon 3375 Ballen Amerikanische u. — Ballen Indische Baumwolle. — Zweites Telegramm. Umsatz 10,000 Ballen, Stimmung: ziemlich fest. Middling Upland $11\frac{3}{8}$, Middling Orleans $11\frac{1}{2}$, Middl. Fair Dhollerah $8\frac{7}{8}$, Middl. Dhollerah $8\frac{5}{8}$, Fair Egyptian 13, Fair Dhollerah $9\frac{1}{4}$, Fair Broach $9\frac{1}{8}$, Fair Omra $9\frac{3}{8}$, Fair Madras $8\frac{5}{8}$, Fair Bengal $7\frac{7}{8}$, Fair Smyrna 10, Fair Fernam 12. Für Speculation und Export 3000 B. verkauft.

Berliner Productenbörse, 20. Januar. Weizen pr. d. M. $63\frac{1}{4}$ S., pr. Frühjahr $63\frac{1}{4}$ S., R. —; Roggen loco 54 S., pr. d. M. $53\frac{1}{2}$ S., pr. Frühjahr 52 S., pr. Mai-Juni $52\frac{1}{2}$ S., pr. Juni-Juli — S., befestigend, R. 2000. — Spiritus loco $15\frac{1}{2}$ S., pr. d. M. $15\frac{7}{12}$ S., pr. Frühjahr $15\frac{7}{8}$ S., pr. Mai-Juni 16 S., pr. Juni-Juli $16\frac{7}{24}$ S., pr. Juli-Aug. — S., leiblos, R. 30,000. — Rübsl loco $97\frac{1}{12}$ S., pr. d. M. $91\frac{1}{24}$ S., pr. Jan.-Februar $91\frac{1}{24}$ S., pr. Frühjahr $93\frac{1}{4}$ S., pr. Herbst $10\frac{1}{4}$ S., fest, R. —; Hafer pr. Frühjahr $32\frac{1}{8}$ S. **Breslau, 20. Januar.** Roggen Jan. $50\frac{1}{2}$; Frühjahr $49\frac{3}{4}$; Spiritus Januar $14\frac{3}{8}$; Frühjahr 15; Rübsl Januar 9; Frühjahr $97\frac{1}{24}$.

Verantwortlicher Redacteur: Friedrich Pottner. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Vormittags von $\frac{1}{2}$ 11 — $\frac{1}{2}$ 12 Uhr und Nachmittags von 4 — 5 Uhr im Redactionslocal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von G. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.